

Success-Story



„Der Computer erledigt für uns im Organisations- und Verwaltungsbereich die Hausaufgaben, damit wir all unsere Energie und unsere Kreativität auf die Fertigung unserer Instrumente in Jahrhunderte alter bewährter Handwerkskunst konzentrieren können.“

Philipp Klais, Chef und Urenkel des Gründers Hans Klais

MODERNE IT UNTERSTÜTZT „FAMILIENWERKSTATT“ BEI DER KUNST DES ORGELBAUS

KUTTIG GmbH entwickelt und implementiert Individualsoftware für Johannes KLAIS Orgelbau

„Seit mehr als 100 Jahren - in mittlerweile der vierten Generation - gilt das Tun der Familie KLAIS dem Orgelbau. Diese Orgeln verkörpern Orgelbaugeschichte. Geschichte im Wandel der Klang-, Form- und Funktionsstile. Durch alle Veränderungen hindurch blieb und bleibt - schon vom Gründer festgelegt - eine Grundforderung: Für jeden Orgelbau die beste Lösung zu finden und sie in höchster Qualität zu realisieren.“

Orgelbau war, ist und bleibt Unikatarbeit. Dies bedeutete einen erheblichen Zeit- und Personalaufwand bei der Kalkulation jeder neuen Orgel, die bei KLAIS gebaut

wurde. Jedes Einzelteil, jede Arbeitsstunde sowie jeder einzelne Arbeitsgang musste per Hand aufwendig erfasst, verwaltet und jedem einzelnen Instrument zugeordnet werden. So war es nur eine Frage der Zeit, dass auch bei KLAIS eine moderne IT Einzug hielt. Zwar wurde schon eine Software basierend auf DOS für die Adressverwaltung und Vorkalkulation eingesetzt; im Jahre 2000 aber fand ein Wechsel auf eine weiter entwickelte, individuelle Software statt. Zum einen war ein Update der bisher genutzten Software nicht mehr möglich, zum anderen sollten alle anfallenden produktiven und administrativen



KUNDENPROFIL

Nach dem Erlernen des Orgelbaus im Elsaß, der Schweiz und in Süddeutschland gründete Johannes Klais (sen.) 1892 seine Orgelbauwerkstatt in Bonn. Seine Arbeit war den traditionellen Bauweisen verhaftet, er gab aber dem Orgelbau neue Impulse. Zusammen mit seinem Sohn Hans realisierte er im Jahre 1906 die elektrische Traktur. Ab 1925 führte Hans Klais das Familienunternehmen und baute es mit zahlreichen neuen Entwicklungen und Erfindungen weiter auf und aus. Hans Gerd Klais, Enkel des Gründers, leitete den Betrieb ab 1965. Heute lenkt Philipp Klais in vierter Generation die Geschicke des traditionsreichen Unternehmens.

Alle Teile der Instrumente werden auch heute noch selbst in der eigenen Werkstatt gefertigt.

Die Firmenphilosophie hat sich seit Gründerzeiten nicht geändert und ist Maxime für alle Mitarbeiter: Charaktervolle Instrumente mit hoher klanglicher und gestalterischer Ästhetik.

KLAIS Orgeln befinden sich in Kathedralen, Kirchen und Konzertsälen auf allen Kontinenten. Sie stehen für Vollkommenheit des Klanges im Raum.

Success-Story



Arbeitsgänge per EDV erleichtert werden. Hierunter fallen auch die Erstellung und der Ausdruck von individuellen Berichten für den Servicebereich.

DATENGEWINNUNG VON HEUTE – FÜR DIE PLANUNG VON MORGEN

Unterschiedliche Module wurden auf Basis von ORACLE implementiert, die alle Anforderungen an eine moderne Auftragsverwaltung bis zur Abrechnung und Nachkalkulation erfüllen. Immens wichtig ist hierbei auch die Möglichkeit einer exakten, statistischen Auswertung von Materialeinsatz und Arbeitsgangstrukturen für zukünftige Projekte:

- Kalkulationen der Orgeln,
- Verwaltung aller Orgeln,
- Erfassung von Wartungs- und Stimmaufträgen,



- Erfassung aller Material- und Lohnkosten,
- Vertriebsinformationssystem,
- Anbindung an Lohn-/ Gehaltsprogramm

Zudem betreut KUTTIG die Windows NT-Server und hat alle Arbeitsplätze komplett mit der erforderlichen Hardware ausgestattet.

TRADITIONELLE HANDARBEIT UND HIGHTECH – KEIN WIDERSPRUCH

Jede Orgel ist einzigartig in Form, Klang und Maßen. Ihre Planung setzt an bei der musikalischen Aufgabe, Architektur und Raumakustik. Materialien sind ebenso zu berücksichtigen wie Baustil und Raumcharakter, das Klangkonzept ist eng mit der Beschaffenheit des jeweiligen Raumes verbunden. Das



Success-Story



heißt, die Orgel muss sich harmonisch an die bestehenden Gegebenheiten anpassen und dennoch ihren eigenständigen Charakter in das Ganze einbringen. Raum und Orgel stehen somit in einer wechselseitigen Beziehung.

Von Skizze zu Skizze nehmen die Orgelprospekte Gestalt an. Der langwierige und aufwendige Entwurf wird dabei CAD-unterstützt, um den höchsten Anforderungen von KLAIS an die Qualität der Instrumente heute und in Zukunft gerecht zu werden.

- Mittels CAD werden Grundrisse und Ansichtszeichnungen erstellt, die notwendigen Informationen hierzu aus externen Tabellen ausgelesen und verarbeitet.



- Überprüfung der Welleneigenschaften bezüglich Anzahl, Länge, Lager und Koppelstück mit dem Ziel, eine Stückliste zum Wellenbrett* zu erstellen (*unter Wellenbrett versteht man ein Teilstück der mechanischen Verbindung zwischen der Klaviatur und den Ventilen an der Orgelpfeife).



Ein für KLAIS unverzichtbares Instrument, um weltweit agieren zu können, liefert Autodesk VIZ, mit dessen Hilfe eine Implementierung virtueller Orgeln in allen Kathedralen, Kirchen und Konzertsälen möglich ist. Sie garantiert die Wettbewerbsfähigkeit und Möglichkeit der Teilnahme an weltweiten Ausschreibungen.

IMPRESSUM:

Herausgeber: KUTTIG Computeranwendungen GmbH
Gestaltung: www.die-copiloten.de

NEWSLETTER-ABO BESTELLEN/ABBESTELLEN:

Senden Sie einfach eine e-mail an Frau Claeßens
(claessens@kuttig.com) mit der Angabe Ihrer
e-mail-Adresse.

